



Media Alert

Vereint im Kampf für eine bessere Herzprävention Innovative Methoden zur Früherkennung von Herzerkrankungen starten Kooperation

Doppelte Kraft für starke Herzen: die Kooperation der beiden Healthcare-Unternehmen Cardisio und Cortrium hatte beim ESC Congress in Amsterdam den ersten gemeinsamen Auftritt. Die beiden Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um hochmoderne, hochpräzise Lösungen für die Erkennung von Herzerkrankungen und Herzrhythmusstörungen anzubieten und damit das medizinische Personal bei der Diagnose zu unterstützen.

Starke Partnerschaft zur Optimierung der Herzgesundheit

In dieser vielversprechenden Partnerschaft arbeiten die Unternehmen Cardisio und Cortrium zusammen, um die Prävention und Behandlung von Herzerkrankungen auf ein neues Niveau zu heben. Das bietet eine Vielzahl von Vorteilen für Mediziner und das Gesundheitssystem insgesamt. Sie gibt den Ärzten zwei leistungsstarke Instrumente an die Hand: Cardisios nicht-invasives Screening für potenzielle Risiken von Herzerkrankungen und Cortriums präzise Erkennung verschiedener Herzrhythmusstörungen. Durch zwei nutzerfreundliche Systeme erhalten Ärzt:innen ein umfassendes Bild der Herzgesundheit ihrer Patient:innen, was zu schnelleren aber auch gleichzeitig präziseren Diagnosen führt. Diese innovative Kooperation strebt nicht nur die Verbesserung der Gesundheitsergebnisse an, sondern verspricht auch eine Skalierbarkeit im Gesundheitssystem sowie eine potenzielle Kostenreduzierung durch verstärkte Präventivmaßnahmen.

Herz-Vorsorge mit Cardisio: Innovativ, schonend und präzise

Die von Cardisio entwickelte Früherkennungsmethode „Cardiographie“ ist ein innovatives Verfahren, das einen enormen Fortschritt in der Herzvorsorge darstellt. Mithilfe künstlicher Intelligenz ermöglicht die Methode die frühzeitige Erkennung von Herzkrankheiten und trägt so dazu bei, Herzinfarkte zu verhindern. Die Anwendung ist dabei ähnlich unkompliziert wie bei einem traditionellen EKG, allerdings ist das neue nicht-invasive und risikofreie Verfahren bedeutend zuverlässiger und aussagekräftiger. Bei der Cardiographie (auch „3D-Vektor-EKG“ genannt) wird das Herz im dreidimensionalen Raum vermessen und die so gewonnenen Daten mit Hilfe eines Computer-Algorithmus ausgewertet. Für Mediziner:innen entsteht so innerhalb von wenigen Minuten ein präziser Überblick über u.a. das Infarktisiko der Patient:innen.

Cortrium: Langzeit-EKG leicht gemacht

Langzeit-EKGs bedeuten sowohl für Patient:innen lange Wartezeiten als auch viel Zeit für die Datenanalyse durch das Personal. Cortrium wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, die beste Lösung für die Analyse von Langzeit-EKGs zu entwickeln, um Herzrhythmusstörungen zu erkennen und Herzerkrankungen und Schlaganfällen vorzubeugen. Cortrium bietet eine Langzeit-EKG-Lösung, die neuartige Hardware und fortschrittliche Algorithmen kombiniert, sowie Kardiologen, die den EKG-Bericht überprüfen. Der entwickelte C3⁺-Monitor ermöglicht neben einer reibungslosen EKG-Aufzeichnung und schnellen und einfachen Erkennung von Herzrhythmusstörungen eine optimale Integration in den Alltag. Es ist ein kabelloses 3-Kanal-Gerät, das nur 32 Gramm wiegt, wiederverwendbar und mit Standardelektroden kompatibel ist.



Media Alert

Gebündelte Energie für eine bessere Patient Journey

„Cardisio und Cortrium teilen die Vision einer präzisen Hervorsorge, die allen Menschen zu Verfügung steht. Denn nur durch flächendeckende Prävention können wir den Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Todesursache Nummer eins etwas entgegenzusetzen“, beschreibt Meik Baumeister, CEO und Co-Founder von Cardisio, die Idee hinter der Kooperation: „Umso mehr freue ich mich, dass wir gemeinsam eine starke Partnerschaft eingehen, die uns dabei hilft, dieses Ziel zu erreichen.“ Und Philippe Jørgensen, CEO von Cortrium, fügt hinzu: „Mit unserer soliden Partnerschaft wollen wir diese Vision verwirklichen und dafür sorgen, dass mehr Herzpatienten eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung erhalten.“

Die Cardisographie bietet eine schnelle und risikolose Überprüfung der Herzgesundheit. Innerhalb weniger Minuten lässt sich erkennen, in welchem Zustand sich das Herz der Patientin oder des Patienten befindet. Gibt die Auswertung Hinweise auf Auffälligkeiten, sollte im Anschluss unbedingt eine eingehende Diagnostik einer Kardiologin oder eines Kardiologen zur Ursachenabklärung erfolgen. An dieser Stelle kommt unter anderem oftmals ein herkömmliches Langzeit-EKG zum Einsatz, zu denen der C3⁺-Monitor von Cortrium durch seine diversen Vorteile eine sinnvolle Alternative darstellt. In Kombination heben die beiden innovativen Methoden von Cardisio und Cortrium die Herzprävention auf ein neues Level und gewähren eine deutliche Verbesserung der bisherigen Patient Journey.

Cortrium Philippe Jørgensen CEO Erik Husfeldts Vej 7 2630 Taastrup, Kopenhagen DK: +45 73 70 95 60 https://cortrium.com/de/ philippe.jorgensen@cortrium.com	Cardisio GmbH Klaus Tenderich Co-Founder The Squire 12 60549 Frankfurt am Main Tel.: +49 (0)1573 / 2620301 www.cardis.io klaus.tenderich@cardis.io	Pressekontakt Maisberger GmbH Sandra Graeve Theodorstr. 12/13 28219 Bremen Tel.: +49 (0)421 / 61956800 www.maisberger.com sandra.graeve@maisberger.com
---	--	--